

Das nächste Pfarrblatt erscheint für die Zeit vom 10. Juli bis zum 30. Juli (Zeit des Urlaubs von Pfarrer Roland Mair).

Der Redaktionsschluss dafür ist der 5. Juli 2023 um 9:00 Uhr.



Urlaub des Pfarrers

Vom Montag, 10. Juli bis einschließlich Dienstag, 25. Juli 2023 wird der Pfarrer heuer im Urlaub sein.

An den Freitagen werden Wort-Gottes-Feiern gefeiert, an den Sonntagen finden Eucharistiefeiern statt.

Die Sprechstunden in dieser Zeit entfallen.

Für dringende Angelegenheiten darf man sich an P. Sepp Hollweck (3401607978) wenden.

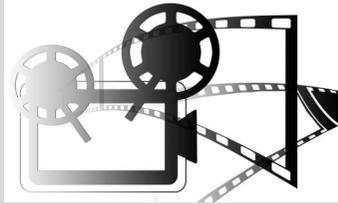


LADY NIGHT -

ein Kinoabend mit der kfb Deutschnofen -

am Dienstag, 11. Juli um 20.15 Uhr in der Aula der Mittelschule Deutschnofen. Wir zeigen den Film "Der Gesang der Flusskrebse" (nach dem Roman von Delia Owens - ein packendes Aussteigerdrama und eine Parabel über die Macht und Unabhängigkeit der Frauen), anschließend gemütlicher Ausklang mit Cocktails am Schulhof. Eintritt frei!

Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Euer Kommen!
Die kfb Deutschnofen



Die Gemeindeverwaltung von Deutschnofen hat einen öffentlichen Wettbewerb für die unbefristete Besetzung einer Stelle als qualifizierte Reinigungskraft, 2. Funktionsebene, Teilzeit, ausgeschrieben.

Voraussetzungen: Abschluss der Grundschule oder Erfüllung der Schulpflicht und einfache, praktische Fachkenntnisse im spezifischen Bereich; Zweisprachigkeitsnachweis A2 (ehem. Niveau D).

Das Gesuch muss innerhalb **Freitag, den 28. Juli 2023, 12.00 Uhr** im Gemeindeamt einlangen. Weitere Informationen erteilt das Personalamt (0471-617516).

SPRECHSTUNDEN DES PFARRERS MAIR ROLAND

Pfarrhaus Deutschnofen:

Freitag, 6. Juli von 8:30 bis 9:30 Uhr und 17:30 bis 18:00 Uhr

Pfarrhaus Welschnofen:

Nächste Sprechstunde am 31. Juli von 8:30 bis 9:00 Uhr
Auch telefonisch kann man mit dem Pfarrer in Kontakt treten.

Redaktionschluss ist **Mittwoch, 5. Juli 2023 um 9:00 Uhr**



Nr. 16/2023
03.07-16.07.

P
F
A
R
R
B
L
A
T
T

Deutschnofen 8
Tel. 0471/616532; Handy 333/5707866
E-Mail: pfarrblatt-se@hotmail.com - www.kirche-eisack-eggental.it



PFARREI

zu den hll. Ulrich und Wolfgang Deutschnofen



Sich einschwingen in den Takt Gottes

Ferien, Auszeit - das ist für mich auch die Zeit, mich selbst fallen zu lassen. Mich selbst mit all meinen Sorgen und Ängsten, aber auch Plänen und Zielen, sogar mit meinen Wünschen loszulassen. Im Vertrauen darauf, dass ich gehalten werde. Nicht die Welt mit ihren Forderungen und ihren Verlockungen sollen den Takt meiner Tage bestimmen, sondern ich möchte mich einschwingen in den Takt Gottes. Und dabei ruhig mal die Bodenhaftung verlieren, himmlisch leicht, statt irdisch schwer. Wie das geht? Das ist eigentlich ganz einfach: Zunächst nehme ich mich so an, wie ich bin. Entledige mich dem beständigen Drang, mich selbst zu optimieren. Das kann ich im Wissen darum, dass Gott mich so nimmt, wie ich bin. Ich muss mit mir nicht strenger sein, als Gott es ist. Und das Ziel: Ich denke auch nicht zu klein von Gott. Ich traue ihm zu, dass er mein Leben auf gute Wege führt, und ich vertraue mich ihm an.



GOTTESDIENSTE

Montag, 3. Juli		HL. THOMAS, Apostel
Welschnofen Karersee	19:00	Eucharistiefeier
Dienstag, 4. Juli		HL. Ulrich, Bischof
Deutschnofen Altersheim	10:00	Eucharistiefeier im Gedenken an: Anton Santa—arme Seelen
Mittwoch, 5. Juli		HL. Antonius Maria Zaccaria, Priester
Donnerstag, 6. Juli		HL. Maria Goretti, Jungfrau
Birchabruck	19:30	Eucharistiefeier
Freitag, 7. Juli		Herz-Jesu-Freitag
Deutschnofen	7:00	Wetteramt im Gedenken an: Walter Dejori—Verstorbene Hofer, Herm—Lebende und Verstorbene des Jahrgans 1941—arme Seelen

 <h2 style="text-align: center;">SONNTAG, 9. JULI 2023</h2> <h3 style="text-align: center;">14. SONNTAG IM JAHRESKREIS</h3> <p style="text-align: center;"><i>L1: Sach 9,9-10 - L2: Röm 8,9.11-13 - Ev: Mt 11,25-30</i></p>		
Welschnofen	18:00	Eucharistiefeier am Vorabend (8.7.)
Deutschnofen	19:30	Eucharistiefeier am Vorabend (8.7.) im Gedenken an: Theresia Pfeifer, Jt, und Dr. Alois Herbst, Maarhof, Theresia Zelger und Johann Stocker, Schwarzenbach—Antonia Haniger, Jt—Jonas Zelger - Katherina Zelger, Jt, Noppenhaus - Maria Werner und Peter Pfeifer—Karl Mair, Jt—VII. für Aloisia Pardeller Bergmann
Eggen	10:00	Wort-Gottes-Feier für die Pfarrgemeinde
Gummer	8:30	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Welschnofen	10:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Deutschnofen	10:00	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde im Gedenken an: Maria Brunner, Jt, Stern—Peter Fäckl, Jt, und Elisabeth—Josef Jaider und Willi Senoner—Luis Thaler, Eggel—Lebende und Verstorbene Familie Rainer—Ulrich und Klaus Pfeifer, Jt, Sunnleitn—Florian Obkircher, Jt, Maarhof—Rita und Maria Mair—Maria und Johann Gruber



Dass Jesus mal Ferien hatte, davon steht nichts in der Bibel. Überhaupt: Ferien, so wie ihr sie kennt, die gab es zur Zeit Jesu nicht. Aber es gab schon einen arbeitsfreien Tag pro Woche wie heute den Sonntag. Der hieß früher und heißt auch heute bei jüdischen Mitbürgern Sabbat. Heute müssen viele Menschen auch am Sonntag arbeiten: zum Beispiel in Krankenhäusern und Seniorenheimen, bei der Feuerwehr und der Polizei, in Restaurants und manchmal auch in Geschäften. Das war bei Jesus am Sabbat ganz anders, da waren fast alle Tätigkeiten verboten. Davon erzählt eine Geschichte aus der Bibel: Jesus und seine Jünger gingen durch ein Ge-

treidefeld, und die Jünger zupften Getreidekörner von den Ähren, um sie zu essen. Das galt aber schon als Arbeit und war am Sabbat verboten. Männer, die auf die Beachtung des Sabbats achteten, sahen, wie die Jünger die Körner abrissen, und schimpften mit ihnen. Da sagte Jesus einen tollen Satz: Der Sabbat ist für die Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. Bedeutet: Wichtiger als die Einhaltung jeden Gesetzes ist das Wohl der Menschen. Mal nicht zu arbeiten, ist wichtig, doch nicht, wenn man dabei hungern muss. Ich wünsche euch Ferien, in denen ihr euch erholt und ihr viele tolle Sachen machen könnt.

